0.0		Tisch: 1	
S-Gruppen (Kür)		Richter: A	
Techniknote		Prüfung Nr.	
Datum:		Durchgang Nr.	
Veranstalter:		Voltigierer:	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		1)	
Gruppe:		2)	
Kategorie:		3)	
Pferd:		4)	
Longe:		5)	
		6)	
		7)	
Schwierigkeit S-Übungen M-Übungen L-Übungen Anzahl Übungen	0,4 0,3 0,1	Max. 25 zählbare Übungen	re
Anzani Obungen			_
		Schwierigkeit	30 %
Ausführung			
, tabian any			
Summe Abzüge	/ Anzahl Üb	oungen	
	•		<u> </u>
		Abzüge für Stürze	
		ř	—
		Ausführung	70 %
		Track 19 4	 _
		Techniknote	
Richter A			
Richter		Unterschrift	

S-Gruppen (Kür) Pferdenote				Tisch: 2						
			I	Richter: B						
				Prüfung Nr.						
Datum:					Durchgang Nr.					
Veransta	alter:			Voltigie	erer:	-				
				1)						
Gruppe:				2)						
Kategori	e:			3)						
Pferd:				4)						
Longe:				5)						
				6) 7)						
					nerkungen	l No	te 0-10			
			Regelmässigkeit d. Galoppspr.	Deli	lerkungen	INC	16 0-10			
		Takt	3-Takt-Galopp mit einer klaren Sprungphase							
		l annalannah sit	Elastizität durch den ganzen			A1				
	Gangart	Losgelassenheit	Körper Schwingenden Rücken			30%				
			Selbständiges Tragen des Genicks am höchsten Punkt							
Galopp		Anlehnung	Nasenrücken leicht vor der Senkrechten							
Quali- tät	Schwung	Schub und	Energiereiche Galopparbeit aus							
		Energie	der Hinterhand Energische und aktive Sprünge							
		Picauna	Korrekte Biegung a. d. Zirkellinie	1		A2				
		Biegung	Vorderhand des Pferdes soll in der Linie der Hinterhand gehen			25%				
		Versammlung	Selbsttragende Position Leichtigkeit der Vorderhand							
		3	Bergauf-Tendenz							
	Durch- lässig- keit		Aufmerksamkeit und Vertrauen Akzeptanz der Trense, keine							
		Gehorsam	Zungenprobleme Harmonie zw. Longenf. u. Pferd							
			k. Zeichen v. Stress u. Angst			А3				
Pferde- ver-		Regelmässigkeit	k. Fehler im Galopp / Trabtritte kein Umspringen			25%				
halten		Zirkel	Zirkelgrösse nicht zu klein	1						
			Runder Zirkel Korrekte Hilfen							
			Angem. Gebrauch d. Peitsche Longe ist immer gespannt und			A4				
	Longe		immer im Kontakt mit dem Pferd Longenführer bleibt in Zirkelm.			15%				
			Haltung des Longenführers							
Gesamt-	Gruss +	Longenführer +	Führen des Pferdes beim Einlauf Benehmen des Pferdes beim Gruss							
						A5				
eindruck	Aufst.	Pferd	Präsentation und Ausrüstung			5%				
						<u> </u>				
				اء.						
				Pfe	erdenote					
Richter E	3									

Unterschrift

Richter

S-Gruppen (Kür)			Tisch: 3				
			Richter: C				
Techniknote			Prüfung Nr.				
Datum:					Durchgang I	Nr.	
Veranstalter:					Voltigierer:		
veranstatter.					1)		
Gruppe:					2)		
Kategorie:					3)		
Pferd:					4)		
Longe:					5)		
					6)		
					7)		
Protokoll							
Schwierigkeit	•				Max. 25		
Conwichighen	•				zählbare Übungen	Note	
C Übund	non.		0.4		Obungen	11010	_
S-Übung			0,4				_
M-Übun			0,3				_
L-Übung			0,1				
Anzahl l	Übungen						
					Schwierigkeit		30 %
					Scriwlerigkeit		
Ausführung							
Summe	Abzüge		/ Anzahl Übu	ungen			
							_
					Abzüge für Stürze		
						•	_
							_
					Ausführung		70 %
					Techniknote		
Richter C							
Richter				Unters	chrift		

S-Gruppen (Kür)			Tisch:	4				
			Richte	r: D				
Artistiknote		Prüfur	rüfung Nr.					
Datum:				Durch	hgang Nr.			
Veransta	alter:			Voltigierer:				
				1)				
Gruppe: 2)								
Kategorie: 3)								
Pferd:				4)				
Longe:				5) 6)				
				7)				
				' /		Note 0	hie	10
Struk- tur 50%	gleiAusAusgleiÜbu	alt der Übungen ichmässige Aufteilung zwischen statischen und swahl an Übungen und Übergängen aus unters swahl an angemessenen Strukturgruppen mit d ichmässige Aufteilung in 1er, 2er und 3er-Übun ungen, die das Pferd nicht überfordern ichmässige Teilnahme aller Voltigierer	chiedlichen St ler Harmonie z	rukturgruppen	C1 25%	.,,,,,,	2.10	. 5
	Vie RicGle	alt der Positionen Ifalt in den Positionen der Übungen in Beziehu htung der Bewegung ichgewicht zwischen allen räumlichen Möglichl I auf dem Pferd			C2 25%			
	FlieSchAus	eit der Zusammensetzung essende Übergänge und Bewegungen nwieriger Auf- und Abbau der Übungen swahl der Übergänge in Harmonie mit dem Pfer meidung eines leeren Pferdes	rd		C3 20%			
reogra- phie	FähAusChaKos	ikinterpretation nigkeit, den Charakter der Musik zu übertragen sdruckskraft arakter von Bewegungen und Gestik stüm/Dress auf das Musikthema abgestimmt wegungen in Harmonie mit der Musik			C4 20%			
	Gel undHöl	tivität & Originalität brauch von einzigartigen Übergängen, Übunge I Folgen von Übungen nepunkte 'sönliche Note, Individualität	C5 10%					
Abzüge								
					Artist	iknote		
					7 1.31			
Richter [)							

Unterschrift

Richter